

Förderfähige Investitionen

Gute Schule 2020 bietet eine hohe Verwendungsbreite für den Schulträger. Förderfähig sind grundsätzlich alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und den räumlich dazu gehörigen Schulsportanlagen. Ziel ist ausdrücklich auch die Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen (einschließlich der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen).

Dazu gehören

- die Sanierung und Modernisierung
- der Neu- und Umbau der kommunalen Schulinfrastruktur
- Digitalisierungsmaßnahmen
- Ankauf von Grundstücken, die notwendiger Bestandteil eines aktuell anstehenden Investitionsvorhaben sind (sofern der Erwerb nicht mehr als 2 Jahre vor der Antragstellung erfolgte).

Die Förderrichtlinien lassen zu, dass im gemeindlichen Haushalt bereits veranschlagte aber noch nicht begonnene Schulmaßnahmen, finanziert werden können.

Nicht förderfähige Investitionen

Nicht förderfähig sind Investitionen und Aufwendungen für Betriebsmittel, geringwertige und bewertungsfreie Wirtschaftsgüter, reine Kapitalanlagen, Leasingvorhaben sowie Liquiditätsbedarf. Schwimmbäder, die sich nicht auf dem Schulgrundstück befinden, sind ebenso wie Volkshochschulen von der Förderung ausgeschlossen.

Verwendung in Reichshof

Reichshof erhält ein Kontingent von 924.312 Euro, das sich in vier Jahresraten (2017 - 2020) à 231.078 Euro aufteilt.

Eine Antragstellung erfolgt direkt bei der NRW.Bank und ist bis Anfang November 2020 möglich; der letzte Auszahlungstermin ist voraussichtlich der 15.12.2020. Bei der Antragstellung ist eine kurze Projektbeschreibung notwendig. Spätestens 30 Monate nach der Auszahlung ist bei der NRW.Bank ein Verwendungsnachweis einzureichen. Zeitgleich muss bestätigt werden, dass der **Beschluss des Gemeinderates über ein Konzept zur Verwendungsplanung** der im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ eingeräumten Kreditkontingents vorliegt.

Nicht in Anspruch genommene Kreditkontingente des jeweiligen laufenden Kalenderjahres werden einmalig in das folgende Kalenderjahr übertragen. Werden sie in diesem Folgejahr nicht abgerufen, verfallen sie.

Mit dem Programm Gute Schule 2020 soll der digitale Aufbruch der Schulen vorangetrieben werden, um die Grundlagen für die Zukunft des Lernens in den Schulen zu verbessern. Die äußere Sanierung der Schulen wurde bisher über zinsverbilligte Kredite des Förderprogramms „NRW.Bank. Moderne Schule“ finanziert.

Beschreibung:	Kosten:
GGG Denklingen, Sicherheit an Schulen, Hol- / Bringzonen für Eltern	27.000 €
GGG Wildbergerhütte, Sicherheit an Schulen, Hol- / Bringzonen für Eltern	65.000 €
Für die Grundschule Hunsheim sind im Haushalt des Jahres 2017 bereits € 40.000,00 unter Investitionsprojekt Mr. 5.000215.700 eingeplant, die man evtl. auch in das Programm "Gute Schule" einbinden könnte	
Grundschulen u. Turnhalle Hahnbacher Straße, Erneuerung der PVC-Böden	385.875 €
Die in den Schulen vorhandenen PVC-Böden sind noch aus der Herstellung der Gebäude aus den 70er Jahren und teilweise erneuerungsbedürftig. Dieses ist nicht Inhalt der energetischen Sanierung der Schulstandorte. Daher scheint es sinnvoll, Teilbereiche in den Grundschulen Hunsheim, Denklingen und Wildbergerhütte, die Flure des Schulzentrums Eckenhagen sowie die Turnhalle Hahnbacher Straße mit neuen PVC-Böden auszustatten.	
Turnhallen, Geräteausstattung	9.137,00
5 Turnhallen à € 6.000,00	
GGG'en Hunsheim, Denklingen, Wildbergerhütte, Erneuerung Klassenraumtüren	13.000 €
Die Türen in den Schulen fallen auch nicht unter die energetische Sanierung der Gebäude. Im Schulzentrum sind die Türen zum Teil in der lfd. Sanierung enthalten. Die drei übrigen Schulen sollten mit neuen Klassenraumtüren ausgestattet werden.	
Alle Grundschulen, Datensicherung	20.000 €
NAS- und Bandsicherung für alle Schulen (Software, Hardware und Bänder)	
GGG Wildbergerhütte , Netzwerkverkabelung	20.000 €
Strukturierte Verkabelung in allen Schulen. Wildbergerhütte ist bereits im HH 2017 enthalten, könnte auch ins Programm Gute Schule eingebunden werden	
Alle Grundschulen, IT Arbeitsplätze in Klassenräumen	85.000 €
Ausbau / Erneuerung der Rechneranzahl (Thin Clients) auf 4 pro Klasse inkl. des dafür notwendigen Ausbaus von Servern und Switchen	
Alle Grundschulen, Separate Lehrer PC	21.000 €
Je ein Fat-Client pro Klasse (Entlastung der Terminal Server)	
Alle Grundschulen, Wandhängende Tische für PC etc. in Klassenräumen	45.000 €
Bei Bodenreinigungsmaßnahmen werden sowohl Tische als auch die Computertechnik abgebaut, was beim anschließenden Wiederaufbau der Technik regelmäßig zu Problemen führt. Bei wandhängenden Tischen bleibt die Technik (Verkabelung) bei Reinigungsarbeiten unverändert.	
Alle Grundschulen, WLAN	10.000 €
Wlan in Lehrerzimmer inkl. Verkabelung	
Alle Grundschulen	40.000 €
Smartboards	
Grundschulen, Zusätzliche Ausstattung Mobiliar	12.000 €
Mobiliar (4 x € 2.000,00 sind bereits eingeplant, d.h. zusätzlich € 3.000,00 pro Schule)	
GGG Hunsheim, EDV Ausstattung	30.000 €
25 PC für Schulklassen, 8 bis 1 Betreuung, OGS sowie Bücherei inkl. WIN7 Lizenzen, 15 Monitore 21,5 Zoll, 1 Verwaltungs-PC komplett, 1 Laptop, 8 Beamerköpfe, 1 Server Hardware für pädagogisches Netzwerk, eigener DSL-Zugang für Verwaltung (gesetzl. vorgeschriebene Trennung von pädagogischem u. Verwaltungsnetzwerk)	
Gesamtschule Eckenhagen, Medienausstattung	101.300 €
Beamer mit Zubehör und Montage für 42 Klassenräume; 2 iPad-Koffer à 16 Stück	
Gesamtschule	20.000 €
Smartboards	
Gesamtschule, Notebookkoffer, iPads	20.000 €
2x 16er Notebookkoffer für Gesamtschule, insgesamt 32 iPads	
Gesamtsumme:	924.312 €
Kreditkontingent:	-924.312 €
	0 €

